

# Juble, mein Herze

Text: Caroline Rhiem (1858-1941)

Musik: J. Jacobsen

1. Jub - le, mein Her - ze, ich ha - be den Hei - land ge -  
2. Jub - le, mein Her - ze, die Sün - den - schuld ist nun ver -  
3. Jub - le, mein Her - ze für mich ist der Hei - land er -  
4. Jub - le, mein Her - ze, ich darf mei - nem Hei - land ver -

5

fun - den; Er hat für e - wig sich nun mei - ner  
ge - ben, denn auch für mich ließ der Hei - land am  
stan - den! Er lö - set völ - lig von Sün - den - macht,  
trau - en, darf oh - ne Za - gen be - stän - dig auf

10

See - le ver - bun - den! Brin - ge Ihm Dank  
Kreu - ze sein Le - ben! Sein teu - res Blut  
Ket - ten und Ban - den! Er ist's al - lein,  
Je - sum nur schau - en! Fort - an nicht droht

15

mit lau - tem Freu - den - ge - sang! Er lässt mich  
ist ja mein herr - lichts - tes Gut, seit ich mich  
der da macht hei - lig und rein die, so im  
mir ban - ge Sor - ge und Not, nim - mer - mehr

19

völ - lig ge - sun - - - den!  
Ihm ü - ber - ge - - - ben.  
Glau - ben Ihn fan - - - den.  
braucht mir zu grau - - - en.

5. Juble, mein Herze,  
mein Heiland will selber mich leiten,  
in Seiner Führung  
darf fröhlich ich vorwärts nun schreiten.  
Glaube Ihm nur, folge getrost Seiner Spur:  
Er schützt die Füße vorm Gleiten.

6. Juble, mein Herze,  
lass freudig dein Danklied erklingen!  
Jesus will selber  
zur seligen Heimat dich bringen!  
Zieh ich hier aus, bin ich bei Ihm ja zu Haus,  
darf Ihm dort ewig lobsingen!